

Zehn neue Arbeitsplätze ab 1. Juli

OUTSOURCING Der Maschinenbauer Kapp und der Logistikspezialist Kupek gründeten gemeinsam das Unternehmen Agiflex.

Coburg – Wirtschaftlich schwierige Zeiten können für innovative Unternehmen auch Chancen bieten. Zum Beispiel wenn sich eine Firma Wettbewerbsvorteile verschafft, indem sie sich konsequent auf ihre Kernkompetenz konzentriert und die sekundären Tätigkeiten an Partner überträgt.

Diesen Schritt ist jetzt der weltweit tätige Coburger Maschinenhersteller Kapp gegangen. Auf seinen Werkzeugmaschinen werden zum Beispiel Getriebezahnräder exakt auf ihr Endmaß geschliffen. Gemeinsam mit dem langjährigen Logistikpartner, der Coburger Firma Kupek, gründete Kapp das Logistik- und Serviceunternehmen Agiflex, das als eigenständige GmbH firmiert.

Agiflex übernimmt die gesamte außer- und innerbetriebliche Logistik von Kapp, einzige Ausnahme ist die Auslieferung der fertigen Werkzeugmaschinen. Damit hat Agiflex die komplette Verantwortung für die Waren: von der Annahme, über die Qualitätssicherung, die

Lagerverwaltung bis zur Just-in-Time-Lieferung zu den Verbrauchsstandorten. Auch den Ersatzteil-Versand an die Kapp-Kunden übernimmt Agiflex.

Vorbild: Automobilindustrie

Diese Idee haben sich die Akteure bei den großen Automobilherstellern abgeschaut, wo Zulieferer die benötigten Teile im genau festgelegten Takt in der richtigen Reihenfolge griffbereit zum Einbau für den Werker ans Montageband liefern.

Der Umzug des kompletten Lagers von Kapp – 13 000 verschiedene Artikel auf 2000 Paletten sowie 200 Schubladenschränke für Kleinteile – erfolgt am 1. Juli. Ab diesem Zeitpunkt übernehmen zehn Agiflex-Mitarbeiter die Materialversorgung der Firma Kapp. Bei den Arbeitsplätzen handelt es sich um zusätzliche Stellen.

Mit dem Logistikzentrum Agiflex geht Kapp im nordbayerischen Mittelstand einen neuen Weg. Für Martin Kapp, geschäftsführender Gesellschafter

des Maschinenbauers, ist die Gründung von Agiflex eine logische Fortführung des seit Jahrzehnten laufenden Prozesses hin zu mehr innerbetrieblicher Effizienz: „Die Auslagerung unserer Logistik schafft nicht nur mehr Fläche für die Produktion, sondern sichert auch die bestehenden Arbeitsplätze in den Kapp-Werken.“

Räumlich ist Agiflex direkt neben dem Kapp-Werk II im Coburger Stadtteil Cortendorf angesiedelt. Rolf Kupek bringt mit seinen 35 Mitarbeitern die Erfahrung eines weltweit agierenden Logistik- und Beschaffungsspezialisten ein. „Unsere Kernkompetenz ist, Materialbeschaffung und Logistik ganzheitlich zu betrachten. In absehbarer Zeit wollen wir mit Agiflex noch weiter reichende Dienstleistungen anbieten, zum Beispiel die Vormontage von Baugruppen und Schaltschränken und die zeitnahe Anlieferung in die Kapp-Montage“, erläutert Kupek.



Das Gebäude des neu gegründeten Logistik- und Serviceunternehmens Agiflex befindet sich in direkter Nachbarschaft des Kapp-Werks II in Cortendorf.